

Wenn der Speicher durch das Nadelöhr muss

Was tun, wenn man beim Planen feststellt, dass der gewählte Speicher zu sperrig ist, um über die Treppen und durch die Türen zum Einsatzort zu gelangen? «Platzschweissung» heisst die Lösung. Dank dieser erprobten Methode kommt der Speicher durch (fast) jedes Nadelöhr.

Für das Schulhaus Lee in Urtenen bestellte die Kurz Heizungen AG in Schönbühl zwei FEURON-Wassererwärmer und einen 4'000-Liter-FEURON-Energiespeicher. Mit 227 cm Höhe und 160 cm Durchmesser war dieser aber zu sperrig für die Türen im Installationsraum. Es kam also nur eine Platzschweissung infrage. Dies umso mehr, als dass der Installationsraum gross genug war, um die Arbeiten zu erledigen.

Unsere Schweißer brachten am Morgen des 10. Juli 2006 die Speicherteile und ihre Montage- und Schweißaggregate ins Schulhaus. Damit der Mantel durch Türen und Gänge transportiert werden

konnte, hatte ihn FEURON in zwei Segmente von je 75 cm Höhe ausgeführt. Als Erstes wurden diese Segmente liegend im Installationsraum zu einem Rohr von 1,5 m Länge und 1,6 m Durchmesser zusammengeschweisst. Anschliessend war der Boden mit Stehring dran, dann der Wärmetauscher. Nun konnte der «Deckel» geschweisst werden. Zum Schluss wurden die Muffen und Anschlüsse angebracht. Nach der Pinselgrundierung des unteren Bodens richteten die Schweißer den Speicher auf: Er wog über 415 kg! Zuletzt folgte die Überprüfung der Dichtheit der Nähte und der Funktionsfähigkeit der Anschlüsse. Noch am gleichen Abend wurde der Speicher der Bauherrschaft übergeben.



Fertiger Speicher – zum Anschluss bereit

Weitere Informationen

FEURON AG
Energie Technik Solar
Nollenhornstrasse 7
CH-9434 Au
Telefon +41 (0)71 747 40 80
Telefax +41 (0)71 747 40 90
mail@feuron.com
www.feuron.com